

	<p>Objekt: Karthago: Sikulopunier</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18206025</p>
--	--

Beschreibung

Die auf sikulo-punischen Münzen beliebte Pferdeprotome hat ihr Vorbild in einer Goldmünze von Gela. Die Dattelpalme, lange als Zeichen der Fruchtbarkeit gedeutet, kann auch als sprechendes Wappen (griechisch 'phoinix') fungieren. Dies wäre als Anspielung auf die Phönizier, die Vorfahren der Karthager, zu verstehen. Die Legende mit Bezug auf Karthago wird überwiegend nicht als Zeichen der Münzstätte, sondern als das der Münzautorität verstanden. Der Mangel an geeigneten sizilisch-punischen Münzstätten im ausgehenden 5. Jh. v. Chr. wird angeführt, um Karthago doch als Herkunft dieser frühen Prägungen annehmen zu können. Die Evidenz durch Überprägung einer Münze dieser Reihe mit einem späten Tetradrachmenstempel aus Akragas (zerstört 406 v. Chr.) bedeutet, dass diese Emission vor der Zerstörung von Akragas begonnen haben muß.

Vorderseite: Pferdevorderteil (protome) mit Zaumzeug und Zügeln nach r. springend. Davor ein Getreidekorn, darüber Nike nach r. fliegend, den Pferdekopf bekränzend.

Rückseite: Dattelpalme mit zwei Bündeln von Früchten.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.19 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 425-406 v. Chr.

wer

wo Sizilien

Hergestellt wann 425-406 v. Chr.

	wer	
	wo	Karthago
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, *Archaic and Classical Greek Coins* (1976) Nr. 872 (ca. 410 v. Chr.). - Vgl. zur Chronologie: N. K. Rutter, *The Greek Coinages of Southern Italy and Sicily* (1997) 161-164.
- F. Imhoof-Blumer, *Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums* (1889) 59 Nr. 3 Taf. 10,3 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- G. E. Rizzo, *Monete Greche della Sicilia* (1946) Nr. 16 Taf. 65.
- G. K. Jenkins, *Coins of Punic Sicily. Part 1*, SNR 50, 1971, 25-78.
- G. K. Jenkins, *Coins of Punic Sicily. Part 2*, SNR 53, 1974, 35 Nr. 5 Taf. 1 (Vs. 3/Rs. 5, dieses Stück, um 410 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 957-958.
- Schultz (1997) Nr. 173 (dieses Stück).
- ders., *Coins of Punic Sicily. Part 2*, SNR 53, 1974, 23-41..